Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Sächsische Staatsregierung

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

27.09.2010

„20 Jahre – Sachsen feiert!“

Gemeinsame Medieninformation der Staatsregierung, des Landtages und der Landeshauptstadt Dresden

Dresden (27. September 2010) – „20 Jahre – Sachsen feiert!“ Unter diesem Motto stehen die Feierlichkeiten zum 20. Jubiläum des Freistaates Sachsen und zum Tag der Deutschen Einheit. Anlässlich dieses runden Geburtstages feiert Sachsen am 3. Oktober 2010 in der Landeshauptstadt Dresden entlang einer Bürgerfestmeile mit zahlreichen Ausstellern und Aktionen aus dem gesamten Freistaat.

Die Sächsische Staatsregierung, der Sächsische Landtag und die Landeshauptstadt Dresden richten diese Feierlichkeiten gemeinsam mit den Landkreisen, kreisfreien Städten sowie weiteren Partnern aus.

„20 Jahre Sachsen und 20 Jahre Deutsche Einheit, das ist eine großartige Erfolgsgeschichte. Auch wenn die Herausforderungen und zahlreiche Veränderungen für die Menschen nicht immer einfach waren, haben die Sachsen in den vergangenen zwei Jahrzehnten eine beeindruckende Aufbauarbeit geleistet und den Freistaat Sachsen zu einem Vorzeigeland in Deutschland gemacht. Dies ist auch eine Bestätigung unserer Politik, die auf die Eigenverantwortung der Menschen in Freiheit setzt. Die Feierlichkeiten am 3. Oktober sind ein würdiger Rahmen, das Doppeljubiläum gemeinsam zu feiern und das Erreichte Revue passieren zu lassen“, sagte Ministerpräsident Stanislaw Tillich im Vorfeld.

1. Der Sächsische Landtag

Festakt

Im Sächsischen Landtag beginnen die Feierlichkeiten um 11.00 Uhr mit einem gemeinsamen Festakt des Parlamentes und der Staatsregierung im Plenarsaal, zu dem rund 400 geladene Gäste erwartet werden. Die Festrede hält Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, dessen Name untrennbar mit der Neugründung und dem Aufbau des Freistaates Sachsens nach

Hausanschrift:
Sächsische Staatsregierung
Archivstraße 1
01097 Dresden

www.regierung.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

der Friedlichen Revolution verbunden ist. Von 1990 bis 2002 trug er als Ministerpräsident maßgeblich zur modernen und erfolgreichen Entwicklung Sachsens bei. Seine Festrede schließt sich den Grußworten von Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler und Ministerpräsident Stanislaw Tillich an. Die Sächsische Staatskapelle begleitet den Festakt musikalisch. An der Veranstaltung nehmen neben den gegenwärtigen Abgeordneten des Landtags, Mitgliedern der Staatsregierung und weiteren Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens auch zahlreiche Weggefährten der vergangenen 20 Jahre teil.

„Sachsen hat allen Grund zu feiern. Wir können stolz sein auf die Entwicklung, die unser Land seit 1990 genommen hat. Freie Wahlen, die parlamentarische Demokratie und Meinungsfreiheit – Ziele, für die die Menschen im Herbst 1989 demonstriert haben - sind heute für die Menschen zu Selbstverständlichkeiten geworden“, blickt Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler mit Freude auf die Feierlichkeiten zum 20-jährigen Jubiläum des Freistaates am Sonntag.

Im Sächsischen Landtag können die Bürgerinnen und Bürger am 3. Oktober hinter die Kulissen des Landtags schauen und Parlamentsluft schnuppern. Die im Landtag vertretenen Fraktionen stellen ihre Arbeit vor und sorgen mit abwechslungsreichen Programmen für Unterhaltung. Abgeordnete des Sächsischen Landtags freuen sich auf interessante Gespräche mit den Besuchern. Außerdem können sich die Besucher über die Arbeit des Sächsischen Datenschutzbeauftragten, des Sächsischen Ausländerbeauftragten und des Petitionsausschusses informieren. Im Halbstundentakt werden Führungen durch den Altbau angeboten, bei denen die Teilnehmer mehr über die Architektur des Hauses und die Arbeit des Landtages erfahren. Abgerundet wird das Programm durch Informationsstände der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und des Statistischen Landesamtes Sachsen. Die Stadt Kamenz, Ausrichter des 20. Tages der Sachsen, gibt mit der Gestaltung des kulturellen Rahmenprogramms einen Vorgeschmack auf den Tag der Sachsen 2011.

2. Die Bürgerfestmeile

Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler, Ministerpräsident Stanislaw Tillich und Dresdens Oberbürgermeisterin Helma Orosz eröffnen um 13.00 Uhr auf dem Landtagsvorplatz offiziell die Bürgerfestmeile. Sie steht im Zentrum der Feierlichkeiten des Freistaates Sachsen. Entlang der Elbe erstreckt sich das Festgelände vom Sächsischen Landtag bis zur Augustusbrücke und setzt sich auf der Neustädter Elbseite bis zur Staatskanzlei fort.

Auf dem Landtagsvorplatz präsentieren sich die drei sächsischen Revolutionsstädte Plauen, Dresden und Leipzig und erinnern an die Ereignisse und Demonstrationen, die dort ab dem 7., 8. und 9. Oktober 1989 stattfanden und die eine entscheidende Rolle für die Friedliche Revolution gespielt haben. Mit regionalen Künstlern beteiligen sich die drei Städte an der Gestaltung des Bühnenprogramms. Für ein buntes und unterhaltsames Programm auf der Bühne sorgen außerdem die „Dresden Harmonists“ (13:15 Uhr), das Polizeiorchester (15:00 Uhr) und die Sächsische Staatskapelle (19:00 Uhr).

Die zehn Landkreise und Chemnitz präsentieren ihre Entwicklung von 1989 bis heute zwischen Augustusbrücke und Carolabrücke anhand von Ausstellungen und Präsentationen beispielsweise aus den Bereichen Wirtschaft, Hochschule, Kultur, Tourismus und Handwerk.

3. „Sachsen im Blick“ – Fotoausstellung in der Staatskanzlei

In der Kuppelhalle der Staatskanzlei dokumentiert die Fotoausstellung „Sachsen im Blick“ auf 37 Bildtafeln die Entwicklung des Freistaates Sachsen von 1990 bis 2010. Die Kombination der Bildpaare verdeutlicht den Kontrast zwischen Vergangenheit und Gegenwart im Freistaat. Die Bildauswahl orientiert sich an den Themenfeldern Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft, Umwelt und Stadtumbau sowie Bildung und Forschung. Neben der thematischen Vielfalt wurde Wert auf die regionale Ausgewogenheit der Bildinhalte gelegt. Die Fotoausstellung wird bereits am 1. Oktober um 12.30 Uhr in der Staatskanzlei eröffnet (presseoffen).

Im Bürger- und Mediazentrum der Staatskanzlei werden in Kooperation mit dem Online-Portal www.RevolutionundEinheit.de Zeitzeugeninterviews, Videoclips und O-Töne aus der bewegten Zeit zwischen dem Mauerfall und der Deutschen Vereinigung gezeigt. Das Onlineportal www.RevolutionundEinheit.de ist ein Gemeinschaftsprojekt des Freistaates Sachsen, der Stasi-Unterlagenbehörde, der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und dem Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF).

Des Weiteren wird die 10 Euro-Silbergedenkmünze „Wir sind ein Volk“ im Rahmen der Ausstellung „Gemeinsame Münzthemen im geteilten Deutschland“ des Berliner Münzkabinetts und der Münze Berlin in der Kuppelhalle der Staatskanzlei ausgestellt.

4. „Regierung zum Anfassen“

Unter diesem Motto präsentieren sich am 3. Oktober neben der Sächsischen Staatskanzlei die einzelnen Staatsministerien von 13.00 bis 19.00 Uhr mit Informationszelten und Aktionsständen entlang des Königsufers. Dort gibt es jede Menge Gelegenheiten, die Arbeit und Aufgaben der Ministerien näher kennen zu lernen. Im gesamten Präsentationsareal laden zahlreiche Aktionen zum Staunen, Erkunden und Mitmachen ein. Einzelheiten zu den Veranstaltungen und Aktionen der Sächsischen Staatsregierung entnehmen Sie bitte der ausführlichen Darstellung im Anhang oder dem Internet unter http://www.89-90.sachsen.de/buergerfest.htm.

Auf der Bühne auf dem Vorplatz des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen tritt um 18.00 Uhr Petra Zieger und Band auf.

5. Die Präsentation der Landeshauptstadt Dresden

„Mir ist es vor dem Hintergrund der Jubiläumsveranstaltungen zur Deutschen Einheit wichtig, nicht nur zurück zu schauen, sondern auch einen optimistischen Blick in die Zukunft zu wagen. Die positive Entwicklung, die Dresden in den letzten 20 Jahren genommen hat, ist ein beeindruckendes Beispiel für das Gelingen der Einheit. Um sich davon zu überzeugen, lade ich Alle ein, zur Bürgermeile zu kommen“, so die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt, Helma Orosz.

5.1 Uraufführung des klassisch-sinfonischen Stücks „D-Mut“

Ein szenisch-sinfonischer Zyklus zur Deutschen Einheit in Europa, Komponist: Michael Proksch; Kooperationspartner: Dr. Christian Ebersperger, Dresdner Universitätschor, Alf Mahlo; Aufführung im Blockhaus (Augustusbrücke), Festsaal, Eingang vis-à-vis »Goldener Reiter« am 3. 10. 2010, 1. Aufführung 15.00 Uhr, 2. Aufführung 19.30 Uhr

Von den dramatischen Folgen seiner missglückten Flucht 1983 erzählt der gebürtige Dresdner Tonkünstler Michael Proksch in einer aufwühlenden Komposition. „Ich möchte von einer Lebenswelt erzählen, die plötzlich unerträglich wurde, weil es keine Freiheit mehr gab; aber auch von der Hoffnung der Menschen in Ost und West auf einen gemeinsamen Neuanfang nach 1989“, äußert sich der Komponist zu dem Projekt. Unter dem Titel D-Mut entstand ein außergewöhnliches künstlerisches Projekt zur Deutschen Einheit. Es ist ein Musikzyklus moderner Kompositionen, mit dem deutsch-deutsche Zeitgeschichte erzählt wird. 20 Jahre nach dem Fall der Mauer möchte der Komponist Michael Proksch mit D-Mut der Zeit und den Lebensumständen in der früheren DDR noch einmal nachspüren.

5.2 Veranstaltungen auf dem Bürgerfest am Goldenen Reiter im Rahmen der Jubiläumsmeile „20 Jahre – Sachsen feiert!“

Das traditionelle Fest am Goldenen Reiter lädt die Dresdnerinnen und Dresdner ab 11.00 Uhr zum gemeinsamen Erinnern und Feiern ein. Highlight ist unter anderem die Festrede von Dresdens Oberbürgermeisterin Helma Orosz um 14.30 Uhr auf der Festbühne.

5.3 Präsenz der Landeshauptstadt auf der Bürgerfestmeile

Das Veranstaltungsbüro der Landeshauptstadt präsentiert sich am Elbufer (An der Augustusbrücke, direkt vor dem Augustusgarten) von 13.00 bis 19.00 Uhr gemeinsam mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Themen sind vor allem:

Die Frauenfußball-WM 2011. Im Teambus wird die Fotoausstellung „abseits“ von Horst Hamann ausgestellt, der die Deutsche Frauennational-Elf fotografisch in Szene gesetzt hat. Tickets für die WM 2011 können erworben werden.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ist mit ihrer Initiative „Kinder stark machen“ und ihrer Botschafterin Nia Künzer auf dem Festgelände vertreten. Die Fußball-Weltmeisterin von 2003 besucht das Bürgerfest, erfüllt Autogrammwünsche und wirkt aktiv am Programm der BZgA am Königsufer mit.

Präsentation zum Kirchentag 2011 in Dresden. Unter dem Motto „… da wird auch Dein Herz sein“ arbeiten bereits jetzt viele Menschen in der Region daran, dass der Kirchentag ein unvergessliches Erlebnis wird. Aus dem Thementableau des Kirchentages werden einige geplante geistliche, gesellschaftlich-politische und internationale Projekte vorgestellt.

Hinweise:

Ausführliche Informationen zum Gesamtprogramm der Staatsregierung, des Landtages, der Landkreise und kreisfreien Städte sowie aller Partner

und ein Lageplan des Festgeländes sind im Internet unter http://www.89-90.sachsen.de/buergerfest.htm erhältlich.

Leider steht aufgrund der zahlreichen Veranstaltungen am 3. Oktober 2010 nur eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen im Regierungsviertel zur Verfügung. Hierfür bitten wir um Verständnis. Jedoch haben wir für Fotografen und Kamerateams 12 Parkgenehmigungen für den Parkplatz Wigardstraße (neben der Staatskanzlei) reserviert. Diese können nach vorheriger Anmeldung in der Pressestelle der Sächsischen Staatskanzlei bei Patricia Vernhold (Tel.: 0351-5641312, E-Mail: patricia.vernhold@sk.sachsen.de) abgeholt werden.

Medien:

Dokument: Programm "Regierung zum Anfassen"